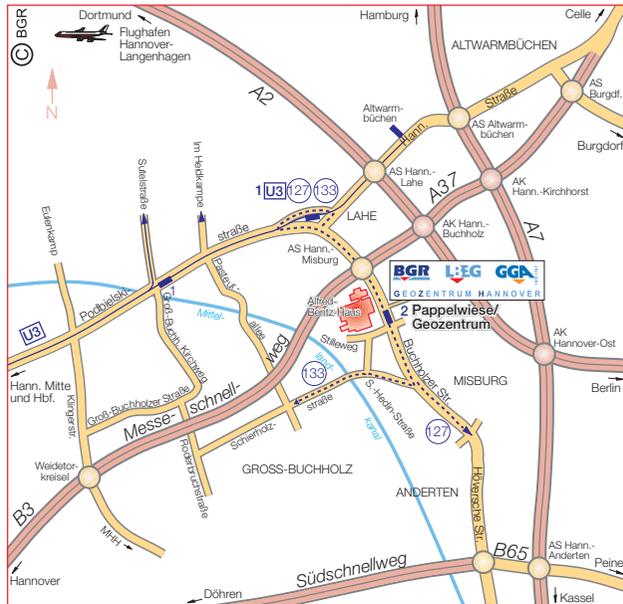


Tagungsort

Die Abschlussveranstaltung findet statt bei der

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Stilleweg 2
D - 30655 Hannover



Ab Hauptbahnhof Stadtbahnlinie U3 bis Lahe, Buslinie 127 oder 133 bis Haltestelle Pappelwiese/Geozentrum

From main railway station, take tram no. U3 to Lahe, and then bus 127 or 133, bus stop Pappelwiese/Geozentrum

Projektpartner im Verbundvorhaben

- BGR Hannover - Abteilung B 2: Ingenieurgeologie + Geotechnik
- Forschungszentrum Karlsruhe GmbH (FZK) - Institut für Nukleare Entsorgung (INE)
- Institut für Gebirgsmechanik GmbH (IfG), Leipzig
- TU Clausthal (TUC) - Prof. für Deponietechnik + Geomechanik
- Universität Hannover - Institut für Unterirdisches Bauen (IUB)
- Dr. Andreas Hampel, Geowissenschaftliche Beratung, Essenheim

Förderung:

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
Förderkennzeichen: 02C1004 bis 02C1054
Betreuung: Projektträger Forschungszentrum Karlsruhe, Wassertechnologie und Entsorgung (PTKA-WTE)

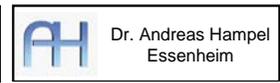
Anmeldung:

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.
Wir danken dem Projektträger für die Unterstützung.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist (ca. 50 Plätze) bitten wir um Ihre verbindliche Anmeldung bis zum

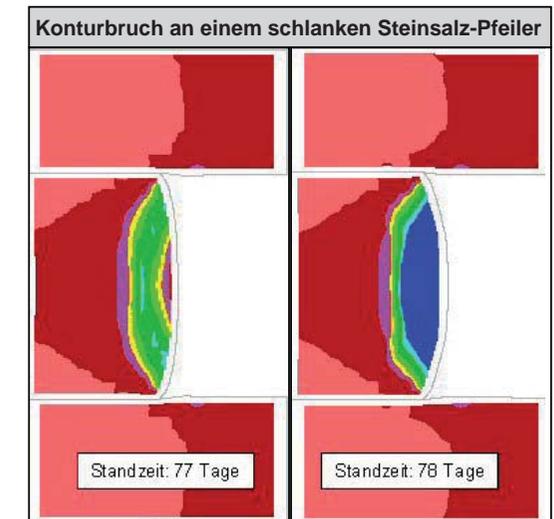
27.10.2006

Kontakt: otto.schulze@bgr.de
Info: www.bgr.de unter der Rubrik „Veranstaltungen“



„STOFFGESETZVERGLEICH“

BMBF-Verbundvorhaben
„Die Modellierung des mechanischen Verhaltens von Steinsalz: Vergleich aktueller Stoffgesetze und Vorgehensweisen“



Einladung zur

Abschlussveranstaltung

Mittwoch, 8. November 2006

AUFGABEN UND ZIELE

Für Untertagedeponien in einer Steinsalzformation müssen die Stabilität des Bergwerkes während der Betriebsphase und die langfristige Integrität der geologischen Barriere nachgewiesen werden. Dazu werden Simulationsrechnungen durchgeführt, in denen das Gesteinsverhalten unter den verschiedenen In-situ-Einflüssen mit unterschiedlichen Stoffgesetzen beschrieben wird. Das individuelle Verhalten verschiedener Steinsalztypen wird dabei über Kennwerte für die Modellparameter berücksichtigt.

In den vergangenen Jahrzehnten wurde in Deutschland von mehreren Arbeitsgruppen ein umfangreiches Know-how zur Salzmechanik erarbeitet. Auf dieser Grundlage sind eine Reihe fortschrittlicher Methoden zur Behandlung anspruchsvoller Simulationsaufgaben entwickelt worden.

Auf dieser Abschlussveranstaltung möchten die Projektpartner den aktuellen Stand ihrer Stoffgesetze und Vorgehensweisen vorstellen, die anhand ausgewählter Modellrechnungen intensiv geprüft und miteinander verglichen wurden (Benchmark). Dabei wurden die folgenden gekoppelten Deformationsprozesse berücksichtigt: Transientes und stationäres Kriechen, Dilatanz und Schädigung, Bruch und Kriechbruch, Nachbruchverhalten und Restfestigkeit. Aus den Ergebnissen folgen Empfehlungen für die Anwendungen der Stoffgesetze und Hinweise für die weitere Stoffgesetzentwicklung.

Dieses Vorhaben hat das Ziel, die Zuverlässigkeit und Akzeptanz der Ergebnisse aus Simulationsrechnungen zu erhöhen und das verfügbare Instrumentarium zu verbessern. Die Arbeiten bilden eine wichtige Grundlage für die Modellierung von komplexen THMC-Prozessen.

PROGRAMM

9:00	Begrüßung	
9:20	Anlass und Ziele des Verbundvorhabens "Stoffgesetzvergleich"	U. Hunsche (BGR)
9:40	Übersicht: Berücksichtigte Phänomene, Stoffgesetze und Rechenprogramme	A. Hampel
10:30	Kaffeepause	
11:00	Experimentelle Datengrundlage für die Benchmark-Rechnungen	O. Schulze (BGR)
11:20	Benchmark - Teil 1: Modellrechnungen zu ausgewählten Laborversuchen	D. Zapf (IUB)
11:45	Benchmark - Teil 2: Aufgabenstellung, Modelle, Randbedingungen und analytische Lösungen zu einer Kammer-Pfeiler-Struktur im Steinsalz.	Z. Hou (TUC)
12:10	Benchmark - Teil 2a: Modellberechnungen zur Untertagestruktur EU1-Sondershausen: Darstellung und Vergleich der Ergebnisse und deren Diskussion	A. Pudewills (FZK-INE)
12:35	Mittagspause	
13:35	Benchmark - Teil 2b: Ergebnisse der Modellberechnungen zu einem Kammer-Pfeiler-System im Steinsalz	K. Salzer (IfG)
14:05	Empfehlungen zur Nutzung der Ergebnisse aus dem Verbundvorhaben	A. Hampel
14:25	Abschlussdiskussion	Moderation: A. Hampel
14:40	Kaffeepause	
	Beispiele aus der Anwendung von Stoffgesetzen in Modellberechnungen	
15:10	Eine Fallstudie zum Bergwerk Asse - gebirgsmechanische Modellierung und untertägige Konvergenzmessungen	R. Günther (IfG)
15:35	Projekt Kaverne: Aufgabe, auftretende Prozesse, Beispiele zu Modellberechnungen	K. Staudtmeister (IUB)
16:00	Projekt ERAM: Aufgabe, auftretende Prozesse, Beispiele zu Modellberechnungen	M. Kreienmeyer (DBE), NN (BfS), (angefragt)
16:30	Thermo-mechanisch-hydraulisch gekoppelte Analyse zum Tragverhalten von verschlossenen fluidgefüllten Hohlräumen im Salzgebirge	K.-H. Lux (TUC)
17:00	Ende der Veranstaltung	